



S ä c h s i s c h e S c h w e i z

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2019
Freitag, den 3. Mai 2019
Nummer 9

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Blick vom Zirkelstein



Anzeigen.....



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss	
Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Am Freitag, dem 31. Mai 2019, haben alle Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau geschlossen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 80158 oder
E-Mail: info@familiehappe.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
Lindenallee 5
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 – 16:00 Uhr,
ansonsten erreichbar unter
Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH
im Haus des Gastes, Markt 12
Montag - Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
Montag - Sonntag 09:00 bis 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900-50, Fax 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

OVPS – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau Mai – Oktober

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und 09:00 – 12:00 Uhr und
Feiertag: 13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 412-47, Fax 412-48
E-Mail: nationalparkbahnhof@ovps.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai bis Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten der evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 500016

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Reinhardttsdorf

Büro Reinhardttsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Montag 14:00 – 16:30 Uhr

NationalparkZentrum

täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

Diakonie Pirna -

Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 - Ansprechpartnerin Frau Pischtschan
auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
nächste Termine: 09.05., 16.05., 23.05.,
06.06., 13.06. 20.06.
Im Notfall bitte die oben stehende Telefonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag, Sonntag
10:00 – 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung

Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de
Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 13
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Lokales	Seite 14
		Kirchliche Nachrichten	Seite 17



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Allgemeinverfügung zur Sperrung des Waldes im Gebiet Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Forstbehörde erlässt in Abstimmung mit dem Forstbezirk Neustadt und der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz gemäß §§ 13 Abs. 1, 2 und 35 Nr. 1, 2 SächsWaldG nachfolgende Allgemeinverfügung:

Für das Gebiet der Nationalparkregion (Nationalpark und Landschaftsschutzgebiet) Sächsische Schweiz gem. Verordnung über die Nationalparkregion Sächsische Schweiz vom 23.10.2003 (NLPR-VO) wird das walddesetzliche Betretungsrecht ab dem Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung wie folgt eingeschränkt:

1. In der Zeit von 21:00 Uhr eines Tages bis 06:00 Uhr des Folgetages ist das Betreten des Waldes einschließlich aller Waldwege untersagt.
2. Von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr ist das Verlassen der Waldwege untersagt. Für die Kernzone des Nationalparks gilt unabhängig von vorstehender Regelung das Verbot den Wald außerhalb gekennzeichnete Wege zu betreten (§ 6 Abs. 2 Nr. 16 NLPR-VO).
3. Ausgenommen ist der Aufenthalt in den ausgewiesenen Trekkinghütten des Forststeigs, sofern diese vor 21:00 Uhr erreicht werden.
4. Vom zeitweiligen Betretungsverbot sind die im § 15 Abs. 2 SächsWaldG genannten Personen und Sachverhalte ausgenommen.
5. Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf.

Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 52 Abs. 5 SächsWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.

Begründung:

Aufgrund der trockenen Witterung und der hohen Temperaturen besteht eine außerordentlich große Waldbrandgefahr. In den vergangenen Wochen mussten die Feuerwehren häufig Waldbrände bekämpfen, deren Entstehung häufig im Zusammenhang mit Freilandübernachtungen stand.

Zum Schutz des Waldes und der Waldbesucher war vorstehende Allgemeinverfügung zu erlassen. Sie war für sofort vollziehbar zu erklären, um den mit ihr bezweckten Erfolg ohne Verzögerung zu bewirken.

Überdies können die Forstschutzbeauftragten und die Vollzugs-polizeibedienten Platzverweise aussprechen.

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) für sofort vollziehbar erklärt.

gez. Weigel

Beigeordneter für Bau und Umwelt

Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage und an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landratsamtes einsehbar.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Untere Forstbehörde

Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03501 515-3500

E-Mail: umwelt@landratsamt-pirna.de

Zeugenaufruf

In den vergangenen Monaten beschädigten unbekannte Täter mehr als 450 Klettermarkierungen in der gesamten Sächsischen Schweiz. Bei den Markierungen handelt es sich um wichtige Hinweise für Kletter- und Wanderfreunde unserer Region. Die runden ca. 10 cm großen weißen Markierungen mit schwarzen Pfeil wurden durch die Unbekannten aus dem Felsen geschlagen, mit Farbe übermalt oder aus Baumstämmen geschnitten. Bei den Tätern handelt es sich vermutlich um Ortskundige. Wer hat Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Straftat gemacht? Hinweise nehmen die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer 0351 4832233 oder das Polizeirevier Sebnitz unter 035971 85133 entgegen.

Anzeigen

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin:

Montag, 13.05.2019, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Ferienangebot für Pflegekinder Fristverlängerung zur Interessenbekundung

Pflegekinder brauchen ein sicheres zu Hause, Unterstützung, Zuverlässigkeit und Geborgenheit. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause geben. Aufgrund des besonderen Betreuungsbedarfes brauchen Pflegeeltern und Pflegekinder Unterstützung. Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge plant im Jahr 2019 ein weiteres Entlastungsangebot für Pflegeeltern in Form eines Ferienangebotes für Pflegekinder im Sommer oder Herbst 2019.

Sie haben Interesse an der Ausgestaltung und Durchführung eines solchen Ferienangebotes für Pflegekinder? Bitte kontaktieren Sie den Pflegekinderdienst des Landratsamtes formlos bis zum 10. Mai 2019. Die Übermittlung Ihrer Interessenbekundung muss schriftlich erfolgen. Eine Übermittlung auf elektronischem Wege ist zugelassen. Bitte nutzen Sie hierfür den Betreff „Entlastungsangebot für Pflegeeltern“. Sie werden nach erfolgreicher Interessenbekundung zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer freihändigen Vergabe aufgefordert. Nähere Informationen zu Anforderungen und Voraussetzungen finden Sie unter www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Pflegekinderdienst
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2102
E-Mail: christina.hildebrand@landratsamt-pirna.de

Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ Aufruf zur Anmeldung bis zum 31.05.2019

Am 8. September 2019 öffnen wieder tausende Denkmale in ganz Deutschland ihre Türen und begeistern Millionen Besucher mit Geschichten und interessanten Informationen.

Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind Denkmaleigentümer und andere Veranstalter ab sofort aufgerufen ihre historischen Bauten und Stätten zum Tag des offenen Denkmals unter www.tag-des-offenen-denkmals.de anzumelden. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2019. Der bundesweite Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“. Das Motto gilt für alle Epochen. Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort sind Umbrüche überall zu entdecken. Denn egal ob Gotik, Barock, Jugendstil oder Bauhaus – sie alle waren zu ihrer Zeit modern. Mehr Informationen finden Sie regelmäßig unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und auf der Facebookseite unter www.facebook.com/TagdesoffenenDenkmals.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bauamt, Referat Denkmalschutz
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-3215
E-Mail: denkmalschutz@landratsamt-pirna.de



Bergwiesenwettbewerb in der Nationalparkregion der Sächsischen Schweiz 2019

Bergwiesen gehören zu den wertvollsten Landschaftsbestandteilen in der Region der Sächsischen Schweiz – sind aber auch stark gefährdet. Sie werden in der Regel extensiv bewirtschaftet und zeichnen sich durch ihren hohen Anteil an Blühpflanzen und Kräutern aus. Bereits zum 16. Mal werden nun die schönsten Wiesen gesucht. An dem Wettbewerb können sich alle Grundstücksbesitzer, privaten Nutzer sowie landwirtschaftliche Betriebe aller Eigentumsformen von Wiesen und Weiden in der Region der Sächsischen Schweiz mit einer Größe über 1000 m² beteiligen. Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, farbliche Vielfalt, typische Arten, Nährstoffgehalt) sowie die Art und Weise der Bewirtschaftung.

Der Wettbewerb ist eine Möglichkeit für die Bewirtschafter, ihre schönste Wiesenfläche zu präsentieren, um eine entsprechende Anerkennung zu erhalten. Damit wird auch eine breite Öffentlichkeit für die Landschaftspflege sensibilisiert. Der Wert einer extensiven Bewirtschaftung für unser Landschaftsbild und die dahinterstehende Arbeit sollen so wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt werden.





Die Bewertung der Wiesen erfolgt Anfang Juni 2019 durch eine Jury aus kompetenten Persönlichkeiten aus dem Fachbereich Botanik der Nationalparkverwaltung, dem Nationalparkzentrum und dem Landschaftspflegeverband. Die Flächen dürfen zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemäht sein. Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung zum Wiesenwettbewerb bis zum 31. Mai 2019 unter Angabe von Name und Adresse des Bewerbers (möglichst mit Telefonnummer) und Ortsangabe der eingereichten Fläche (Gemarkung, Flurstück) einzureichen. Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel.: 03504 629660
E-Mail: info@lpv-osterzgebirge.de
Weitere Einzelheiten zum Wiesenwettbewerb können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.
Die Wettbewerbsgewinner werden zum Bergwiesenfest am 15. September 2019 in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins ausgezeichnet.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 14.05.2019

von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 23.05.2019

von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Koprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.05.2019, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 14.05.2019, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.05.2019, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 08.05.2019, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, den 08.05.2019, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porsdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 21.05.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 16.05.2019, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.05.2019, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 14.05.2019, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 22.05.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 07.05.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 06.05.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft

findet am Donnerstag, den 09.05.2019, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 24.04.2019

Beschluss-Nr.: 20190424.105

Beschluss – Annahme einer Spende

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 300,00 € von der Kurentwicklungsgesellschaft Rathen mbH für die FF Waltersdorf.

Beschluss-Nr.: 20190424.107

Bestätigung des neu gewählten Stadtwehrleiters und dessen Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Schandau

Der Stadtrat von Bad Schandau bestätigt den am 15.03.2019 gewählten Stadtwehrleiter und seinen Stellvertreter.

Im Einzelnen wurden gewählt:

- Stadtwehrleiter Bad Schandau **Kamerad Kai Bigge**
- stellvertretender Stadtwehrleiter **Kamerad Toni Schulze**
Bad Schandau

Beschluss-Nr.: 20190424.108

Bestätigung der neu gewählten Stadtteilwehrleitungen und deren Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bad Schandau und Abberufung der nicht mehr gewählten Stadtteilwehrleitungen und deren Stellvertreter

Der Stadtrat von Bad Schandau bestätigt die am 15.03.2019 gewählten Stadtteilwehrleitungen von Bad Schandau, Krippen, Prossen und Schmilka sowie die am 29.03.2019 gewählte Stadtteilwehrleitung von Waltersdorf.

Im Einzelnen wurden wiedergewählt:

Stadtteilwehrleiter Bad Schandau: **Kamerad Denis Hohlfeld**

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Bad Schandau:

Kamerad Frank Puhl

Stadtteilwehrleiter Krippen:

Kamerad Jens Feller

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Krippen:

Kamerad Andreas Henker

Stadtteilwehrleiter Prossen:

Kamerad Michael Ritz

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Prossen:

Kamerad Tilo Hamann

Neu gewählt wurden:

Stadtteilwehrleiter Schmilka:

Kamerad Richard Rittner

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Schmilka:

Kamerad Detlef Rittner

Abberufen wurden auf eigenen Wunsch die

Kameraden Detlef Rittner als Stadtteilwehrleiter

und Richard Rittner als stellv. Stadtteilwehrleiter.

Stadtteilwehrleiter Waltersdorf:

Kamerad Lutz Memmler

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Waltersdorf:

Kamerad Eric Willkommen

Abberufen wurden auf eigenen Wunsch die

Kameraden Jörg Hache als Stadtteilwehrleiter

und Enrico Klinger als stellv. Stadtteilwehrleiter.

Beschluss-Nr.: 20190424.109

Beschluss – Vergabe Bauleistung – Energetische Sanierung der Turnhalle Prossen, Los 04 – Sportboden

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung des Sportbodens (Los 04) im Zuge der energetischen Sanierung der Turnhalle in Prossen an den günstigsten Bieter, die

Firma Hoppe Sportbodenbau GmbH

01683 Nossen

zum Angebotspreis in Höhe von 53.643,45 € btt. (inkl. 2 % NL). Die Finanzierung erfolgt aus Fördermitteln des Programmes VwV Investkraft („Brücken in die Zukunft“) und aus Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20190424.110

Beschluss – Vergabe Planungsleistungen – energetische Erneuerung Straßenbeleuchtung Bergstraße Prossen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Bergstraße Prossen an die Firma

Ender & Schramm

Elektroingenieure GmbH

01855 Sebnitz

Zum Angebotspreis in Höhe von 5.491,85 € btt.

Die Finanzierung erfolgt aus zu beantragenden Fördermitteln und aus Haushaltsmitteln.

Beschluss-Nr.: 20190424.111

Bestellung des Rechnungsprüfers zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014 bis 2016 der Stadt Bad Schandau

Vorbehaltlich einer Bestätigung im Gemeinschaftsausschuss beschließt der Stadtrat, für die örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Bad Schandau einschließlich der jährlichen Kassenprüfungen der Stadtkasse die

Dr. Brodbeck und Kirsten Partnerschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dresden zu beauftragen.

Bad Schandau, 24.04.2019

Thomas Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Bekanntmachung

Am Freitag, dem 31. Mai 2019, haben alle Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau geschlossen!

Thomas Kunack

Bürgermeister

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.03.2019

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung erfolgen keine Einwände.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Jahreshauptversammlung der FF Bad Schandau am 15.03.2019
Die Berichterstattungen des Stadtwehrleiters und der Stadtteilwehrleiter und Jugendwarte aller 6 Wehren wurden dort vorgelesen.

Momentan hat die FF Bad Schandau mit allen Stadtteilen insgesamt

- 114 aktive Kameraden
- 43 Mitglieder der Jugendfeuerwehr
- 52 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung

Insgesamt wurden 257 Einsätze gefahren.

Besonderer Schwerpunkt waren 2018 die Waldbrände in Rathen, Bastei, am Quirl und im Schrammsteingebiet, u. a. mit vier Fehlalarmierungen.

Bemängelt wurde vom WL Prossen, Kam. Michael Ritz, die veraltete Technik, ein Löschgruppenfahrzeug ist für 2021 geplant. Kritik wurde geübt durch den WL Krippen, Kam. Jens Feller, zum neuen Gerätehaus, wobei es sich hier um bauliche Mängel während der Gewährleistung handelt, die selbstverständlich behoben werden.

Durch den Stadtwehrleiter, Kam. Kai Bigge, wurde auf die Notwendigkeit der fortlaufenden Instandhaltung der Gerätehäuser hingewiesen.

Positiv wurde sich über die Anschaffung der neuen Atemschutztechnik geäußert, vor allem über die Entscheidung der Anschaffung der „leichten“ CFK-Flaschen.

Die FF Porschdorf bemängelte, dass das Essen aus der Kameradschaftskasse bezahlt werden musste und nicht von der Kommune übernommen wurde.

Dazu gab es im Vorgang Missverständnisse. Die Getränke wurden von der Stadtverwaltung übernommen.

Der Stadt-WL, Kam. Kai Bigge, lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Bad Schandau.

Auf die Anfrage eines Kameraden, warum Waltersdorf und Porschdorf sich nicht an der Wahl zur Jahreshauptversammlung beteiligen, entgegnete der WL Porschdorf, Kam. Björn Richter, dass dies auf traditionelle Hintergründe zurückzuführen ist.

Folgende Ehrungen wurden vorgenommen:

- Partner der Feuerwehr - Schlosserei Frank Venus
- Ehrenurkunde der Jugendfeuerwehr Sachsen - Jugendwarte Kameraden Tatjana Wagner und Jens Kunau
- Lothar Fellmann - Ehrenmitglied der FF Prossen

Wahlen Stadtwehrleiter und stellv. Stadtwehrleiter: 102 Wahlberechtigte (Anwesende)

Es gab je nur einen Kandidaten pro Position

Stadtwehrleiter	Kam. Kai Bigge	69 Stimmen
stellv. Stadtwehrleiter	Kam. Toni Schulze	99 Stimmen

Gemeindewahlausschuss

Der Gemeindewahlausschuss führt seine öffentliche Sitzung zur Zulassung der Wahlvorschläge am Dienstag, dem 26.03.2019, um 18:00 Uhr, im Ratssaal durch.

Frühjahrsputz

Für den diesjährigen Frühjahrsputz wird der 13. April vorgesehen.

Abschließend informiert Herr Kunack, dass am 27.03.2019 eine Informationsveranstaltung zur Landeskatastrophenschutzübung im August 2019 stattfindet.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Herr Ch. Friebel und Herr Börngen erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 20.02.2019

Auf der letzten Seite des Protokolls muss das Wort „Gamrig“ korrigiert werden.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Klimmer fragt an, ob es schon neue Erkenntnisse zum Lückenschluss der Radwegstrecke von der Waltersdorfer Mühle bis nach Hohnstein gibt. Der Bürgermeister verneint dies.

Herr Klimmer bietet seine Hilfe dahingehend an, dort, wo ihm etwas auffällt, Wanderwegeschilder erneuern zu lassen und diese ggf. auch anzubringen.

Es wird vorgeschlagen, dass er sich dazu mit dem Wegewart, Herrn Herschel, abstimmt.

Herr Niestroj führt an, dass die Werbeschilder in Krippen noch immer illegal angebracht sind. Der Bürgermeister erklärt, dass dies ein komplexes Thema ist. Er beabsichtigt, die Problematik im Technischen Ausschuss insgesamt zu beleuchten und dann entsprechende Entscheidungen zu treffen.

Außerdem fragt Herr Niestroj an, ob zur Thematik Eheschließungen Veränderungen vorgenommen wurden. Der Bürgermeister verneint dies. Im Haupt- und Sozialausschuss wurde die Angelegenheit ausführlich beraten und er hat dafür kein Votum erhalten. Aus diesem Grunde bleibt es derzeit bei den 50 Eheschließungen, die beherrschbar sind.

TOP 4 - Bürgeranfragen

Ein Bürger fragt an, ob es eine Aussage zur Sanierung der Kreisstraße Zahnsgrund gibt. Frau Prokoph verneint dies. In der Regel werden die Straßen nach dem Winter begutachtet und ggf. aus Mitteln zur Winterschadensbeseitigung repariert. Aber bis jetzt gibt es auch dafür keine Information an die Stadt.

Ein Bürger fragt an, ob die Stadt seine Idee bezüglich der Wetterfahne in Ostrau weiterverfolgt hat. Er selbst hat sich mit dem Ortsverein abgestimmt, es wurde ein neuer Standort festgelegt. Grundsätzlich wäre eine Förderung über die Leaderregion mit Mitteln aus der Europäischen Union möglich. Außerdem fragt er an, was nach Fertigstellung des Schanzenweges mit der bisherigen Wendestelle Schanzenweg angedacht ist.

Die neu errichtete Wendestelle ist sowohl für Anlieger als auch für Landwirtschaftsfahrzeuge nutzbar. Die alte Wendestelle ist in Privateigentum und wird von der jetzt durchgeführten Baumaßnahme nicht berührt.

Bürger bemängeln den Zustand der Bänke an der Elbpromenade. Frau Prokoph informiert, dass es für die Bänke noch Gewährleistung gibt und dies bereits angezeigt wurde.

Außerdem wurde die Geschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich Poststraße/Zaukenstraße kritisiert. Verkehrsteilnehmer halten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Es wird die Frage gestellt, ob dagegen etwas unternommen werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass es bei dieser Problematik immer mehrere Seiten und Auffassungen gibt. Die technischen Möglichkeiten sind durchaus begrenzt. Die Verwaltung wird prüfen, inwieweit etwas zur Geschwindigkeitsverringering getan werden kann. Herr Ehrlich beklagt diese Situation ebenfalls am Mühlberg und bittet, dass auch dort Kontrollen erfolgen sollten.

Herr S. Friebel fragt an, ob die Beleuchtung in Postelwitz neu geschaltet wird, so wie es vom Ortschaftsrat gewünscht wurde. Frau Prokoph informiert, dass es dazu noch keine Absprachen mit der WEA gibt.

Außerdem fragt Herr S. Friebel an, ob der Bauhof die Wanderwege regelmäßig begeht. Herr Küller erklärt, dass der Bauhof regelmäßige Begehungen macht und mit den laufenden Instandsetzungsarbeiten begonnen hat.

Nach Auffassung von Herrn Klimmer muss die Nationalparkbehörde teilverantwortlich für den Borkenkäferausbruch und damit dem Zwang der Stadt Bad Schandau, erhebliche Mittel zur Borkenkäferbeseitigung aufzubringen, gemacht werden.

Der Bürgermeister informiert, dass in einer der nächsten Sitzungen der Sachsenforst eingeladen wird und er vor dem Stadtrat sein Bewirtschaftungskonzept für den Staatswald vorstellen möchte.

Es erfolgen keine weiteren Anfragen und Anmerkungen



TOP 5 Beschluss – Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Veräußerung der Anteile des TZV Taubenbach an der WASS GmbH

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Drexler, Geschäftsführerin der WASS.

Frau Drexler erklärt, dass mit dem hier zur Beschlussfassung vorliegenden Ankauf von Anteilen ein formeller Zwischenschritt gegangen wird, um die Anteile des TZV Taubenbach später an die Gemeinden zurück zu übertragen. Mit dem jetzt zu beschließenden Ankauf wird die WASS GmbH die Anteile am TZV Taubenbach erwerben, um sie dann wieder an die beteiligten Kommunen zu verkaufen.

Nach Ende der Aussprache bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 Vorstellung der Varianten – Bebauungsplan Ostrauer Ring

Der Bürgermeister bittet Herrn Dr. Böhm um Ausführungen zu den Varianten der Bebauung Fl. Ostrau ehemals Bergcafé.

Herr Dr. Böhm war beauftragt, von dem Basisentwurf eines Planungsbüros Gestaltungsvarianten zu definieren, die in den Stil der Bebauungen in Ostrau passen könnten. Der Stadtrat sollte möglichst eine Richtung vorgeben, in welche das Planungsbüro und der Bauherr weiter planen sollen, um am Ende ein genehmigungsfähiges und von der Stadt mitgetragenes Bauvorhaben zu realisieren.

Herr Ehrlich gibt zu bedenken, dass auch der Stil mit Genehmigungsbehörden abgestimmt werden muss, denn erfahrungsgemäß gibt es da Probleme.

Es wird die Auffassung geäußert, dass trotz einer deutlichen Gestaltungsverbesserung das Objekt immer noch viel zu groß erscheint und zu erwarten ist, dass dieses dem Ostrauer Ring die Leichtigkeit der Gestaltung nimmt.

Ein Ostrauer Bürger fragt an ob man bei den Bauhöhen vom Straßenniveau oder dem jetzigen Fundament ausgeht. Ein Bürger erklärt, dass die jetzigen Balkone der Bebauung nach eher als Wintergärten ausgebildet sind.

Möglicherweise wurde dies so eingerichtet, da es in Ostrau sehr windig ist. Herr Reim äußert sich in Vertretung des Bauherrn, Herrn Glatz. Er erläutert, dass eine bestimmte Größe des Objektes notwendig ist, um dieses Vorhaben überhaupt finanzieren zu können.

Eine kleinere Kubatur würde dem entgegenstehen. Nach seiner Auffassung müssten mindestens 100 Wohnungen entstehen, um das Objekt tragfähig zu halten.

Herr Reim würde gern aus der heutigen Sitzung ein Votum des Stadtrates mitnehmen, in welche Richtung das Projekt weiterentwickelt werden soll. Der bevorzugte Entwurf ist die Variante 2 im Schweizer Stil.

Aber auch aus den anderen vorgeschlagenen Varianten werden Stilelemente als tragfähig herausgestellt.

TOP 7 - Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass in der 13. KW das Einsanden der Pflasterfläche im Innenstadtbereich stattfindet. Die Anwohner wurden entsprechend informiert.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 21.00 Uhr den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Wohnungsangebote

Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand

Lindenallee 8, Bad Schandau

3-Raum-Wohnung, 2. OG, ca. 63 m²

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

Gewerberäume, EG, ca. 60 m²

Gewerberäume, EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126

Kommunale Singlewohnung zu vermieten

im Stadtzentrum von Bad Schandau, 30 m³, KM 165,00 € + NK 65,00 €,

Kaution 495,00 €.

Nähere Informationen zu erfragen bei Kazimiers & Müller GmbH, Tel. 035971 53131

E-Mail: hausverwaltung@Kazimiers-mueller.de

Fast jeden Tag



sammelte im Rahmen des Frühjahresputzes ein Ehepaar, welches anonym bleiben möchte, unermüdlich und selbstverständlich den Unrat an der Elbwiese unterhalb vom Nationalparkbahnhof bis zur Hochstraße ein. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei allen fleißigen Helfern, die sich in diesem Jahr wieder sehr aktiv am Frühjahresputz beteiligt haben.

Es ist schön, dass es Sie gibt.

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungen vom 04.05. bis 17.05.2019

04.05.2019, 19:00 Uhr

Frühlingsfest mit der Partyband Rock Reloaded
Marktplatz

04.05.2019, 20:00 -24:00 Uhr

Tanzparty im Wintergarten: Schlager-Frühling
Parkhotel; Infos unter: 035022 520

04.05.2019, 21:00 – 24:00 Uhr

Liquid Sound Club mit VA POR W AV
Toskana Therme

05.05.2019, 15:00 Uhr

Berggottesdienst am Kuhstall

08.05.2019, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11
Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

09.05.2019, 8:00 Uhr – 9:00 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

09.05.2019, 10:00 – 13:00 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs – Naturerlebnis im Basteiwald

Treffpunkt: Bushaltestelle Bastei
(Anmeldung nicht erforderlich)

11.05.2019, 07:00 – 11:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung in der hintersten Sächsischen Schweiz

Treffpunkt: Hinterhermsdorf; Haus des Gastes
(kostenfrei - Anmeldung nicht erforderlich)

11.05.2019, ab 17:00 Uhr

Grillabend

Elbhotel; Terrasse

15.05.2019, 17:00 Uhr

geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11
Anmeldung bis 14:00 Uhr erforderlich: 035022 900-30

16.05.2019, 8:00 Uhr – 9:00 Uhr

Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

17.05.2019, 10:00 – 14:00 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs zwischen Polenztal und Brand

Treffpunkt: Parkplatz am Hockstein (kostenfrei - Anmeldung nicht erforderlich)

18.05.2019, 10:00 – 14:00 Uhr

geologische Exkursion: Brand und Neuweg

Anmeldung im Nationalparkzentrum: 035022 50-240

18.05.2019, 21:00 – 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Fratoroler

Toskana-Therme



Vereine und Verbände

An alle Tanz- und Bewegungsfreudigen 60plus -bewegen und gesund bleiben mit und ohne Partner

Gemeinsam statt einsam

Wollten Sie nicht schon lange wieder einmal eine flotte Sohle aufs Parkett legen? Tun Sie's einfach, am besten regelmäßig, Ihrer Gesundheit zuliebe.

Der Kurs richtet sich insbesondere an alle, die gerne tanzen und sich bewegen wollen und keinen Tanzpartner/keine Tanzpartnerin haben. Trauen Sie sich und fühlen Sie sich wieder jung, denn es wird flott zu gehen.

Die neue Gruppe Seniorentanz und Bewegung „Tanzfit“ im Haus des Gastes Bad Schandau bietet die Gelegenheit dazu.

Mit Tänzchen im Kreis, im Block, im Sitzen zu schwungvoller Musik bleiben nicht nur Ihr Körper und Ihr Geist fit, sondern auch Ihr Reaktionsvermögen und Gedächtnis werden ganz nebenbei dauerhaft aktiviert. Wenn Sie gern nette Menschen kennenlernen, werden Sie Stunde um Stunde zusammen viel Spaß haben.

Packen Sie bequeme Schuhe und leichte Sportsachen ein und teilen Sie Ihre Freude am Tanzen und am Bewegen mit Gleichgesinnten. „Tanzfit“ ist ein Konzept, das Tanz, Fitness und Gymnastik miteinander verbindet. Im Vordergrund stehen der Tanz und die Bewegung zur Musik.

Eingeflochten werden aber auch spezielle Bewegungen für die Muskeln und Gelenke und kleine Gesundheitsübungen.

Ute Etzien ist Seniorentanzleiterin und Tanz- und Bewegungstherapeutin und erwartet Sie jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr im Saal im Haus des Gastes Bad Schandau.

Der Kurs wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau und die Volkssolidarität e. V.

Bitte ein Getränk mitbringen.

Der Kurs findet bei einer verbindlichen Anmeldung von 18 Teilnehmern statt.

Teilnahmegebühr 7 Euro pro eineinhalb Stunde.

Seniorengruppe Krippen fährt nach Hinterhermsdorf



Waren das schöne Osterfeiertage! Viele haben sicher das herrliche Wetter zu Ausflügen mit ihren Angehörigen genutzt. In unserem Alter ist es mit dem Laufen ja nicht mehr so toll! Wir haben dafür gemütlich im Garten oder auf der Terrasse gesessen. Auf dem Kaffeetisch stand vielleicht manch kleine Osterbastelei von uns. Der kreative Nachmittag hat allen sichtlich viel Spaß bereitet. Herzlichen Dank für die Ideen und das mitgebrachte Material.

Unsere geplante Fahrt im Mai ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich, dafür fahren wir am 12. September nach Hinterhermsdorf in die „Kräuterbaude“. Wer daran Interesse hat, melde sich bitte umgehend. Aber erst einmal sehen wir uns am 9. Mai, 14.00 Uhr, im Vereinshaus. Bis dahin genießt das Frühlingwetter und bleibt gesund.

i. A. U. Müller

Anzeige



Tätigsein – Geselligkeit – Fürsorge



Seniorentreff Mai 2019

Montag, 06.	Volkliedersingen in Kopprasch`s Bierstüb`l	15:00 Uhr
Mittwoch, 15.	Spielnachmittag in Kopprasch`s Bierstüb`l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 09. u. 23.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 14. u. 28.	Tanzen im Haus des Gastes	16:00 Uhr
Dienstag, 14.	„Berggeister“ Bus 8.37 Uhr zur Räumichtmühle-Gnauckmühle- Hinterhermsdorf	
Dienstag, 28.	8:00 Uhr mit PKW nach Nochten	
Mittwoch, 24.	„Kleine Wandergruppe“ Bus 13:30 Uhr nach Altendorf- um den Adamsberg	

Viel Freude wünscht die Volksgemeinschaft

Das sind unsere neuen Fahrzeuge ... ;)



Weil unser Fuhrpark immer kleiner wurde, kam uns jetzt Herr Uwe Köhler mit seinem Team „Uwes Garage“ zu Hilfe.

Er sponserte den Kindern unserer Kita 3 neue hochwertige Winter-Fahrzeuge.

Diese wurden sofort bei der Übergabe in Beschlag genommen, ausprobiert und für echt toll befunden.

Bedankt haben wir uns mit einem Foto von den Kindern und etwas Nervennahrung.

Die wird das Team brauchen, denn irgendwann wird ein Fahrzeug von uns wieder kaputt gehen und muss zur Reparatur, ebenfalls zu Herrn Köhler in die Werkstatt.

Vielen lieben Dank sagen alle Kinder, das Team und der SUKI e. V.

Frühjahrsputz mit Folgen?

Der Ortsverein hatte aufgerufen und über 30 freiwillige Helfer kamen zum Frühjahrsputz am 6. April in Krippen.

So konnten fast alle geplanten Projekte in Angriff genommen werden. Wir haben wieder viel für unseren Ort geschafft. Der Platz am Kellerdenkmal, die Sitzecken an der Schule mit den Sonnenuhren und am Vereinsheim mit der Liegebank wurden vom Unkraut befreit. Der Markt wurde wie jedes Jahr nicht nur „geputzt“, sondern auch frisch bepflanzt und so für das Osterbrunnenfest vorbereitet. An verwitterten Schaukästen und Bänken wurde der Pinsel geschwungen. Entlang der Elbe sammelten Helfer säckeweise Müll ein. Die Männer gingen daran, den beliebten Elbe-Spiel- und Sportplatz wieder frühjahrsfein zu machen. Da traf Besuch ein. Eine befreundete Feuerwehr aus Schöneiche bei Berlin hatte von unserem in die Jahre gekommenen morschen Spielplatzstorch gehört. Die Kameraden*innen brachten uns, einfach so als Geschenk, einen nagelneuen Adebar.



Fotos: Ortsverein Krippen

Gemeinsam wurde er auch gleich noch aufgestellt, zur Freude der anwesenden Kinder. Ortschaftsrat und Ortsverein bedankten sich für den Einsatz bei allen Helfern mit einem gemeinsamen Mittagessen. Was soll man sagen? Danke an alle spontanen Kaffeekoche, Schokoladenspender und alle aktiven Frühjahrsputzer. Tolles Wetter! Tolle Stimmung! Tolle Ergebnisse! Und der neue Storch, wird er für Krippen Folgen haben?

Marie Eggert

Aus dem Wanderleben der Bergeister von Bad Schandau und Umgebung

„Jetzt wird es gar bunt getrieben, Eier, Naschwerk und noch mehr ...“

Der April soll Buntes lieben, am Wetterwechsel merkt man's sehr. Es folgt der Wonnemonat Mai und das aus guten Gründen. Gar viele Herzen finden sich bei lauen Frühlingswinden.“

Wir sind ja leider schon etwas in den „gehobenen“ Jahren, aber trotz alldem spürten wir die liebenswürdigen Frühlingsmonate auch bei unseren zurückliegenden Wanderungen.

Das frische Grüne, die lauernden Knospen der Blumen und Blüten, gepaart mit dem meist schönen Sonnenwetter, erhöhten die Wanderfreuden. So genossen wir die „stadtnahe“ Tour zur ehemaligen Ostrauer Wetterfahne. Vom „Lindenhof“ durch den Stadtpark mit schön blühenden Blumenensembles zum Kurhaus und von da den etwas steilen Bergpfad zum ersten Ruhepunkt dem ehemaligen Wetterfahnenstandort. Eine kleine Kräftigungs- und Verschnaufpause war notwendig. Aber zunächst widmeten wir eine Gedenkminute für unsere treue Weggefährtin und Wanderfreundin Luci. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. Nach der kurzen Rast nutzten wir noch einmal den wunderschönen Blick auf unser Städtchen und das Elbtal, es war schon ein beglückendes Gefühl und mir viel der Spruch ein „Es ist schon eine Gnade, alt zu werden. Vieles erlebt man erst im Alter“. Also auch das ist Frühling, man muss es genießen. Weiter ging es auf dem Schanzenweg zur neuen Aussichtsplattform, welche sich gut in den neu gestalteten Ring oder Kurpromenade einfügt. Vielleicht gibt es noch einmal so eine Initiative für die Wetterfahne, dass wäre schön! Wir tippelten weiter zur „Emmabank“, hier ist auf alle Fälle eine „Pflichtgucke“ elbaufwärts immer reizend, bevor es zum Abstieg auf dem Klüffel hinunter zur „Schrammsteinbaude“ ging.

Das freundliche Team der Baude hatte trotz Ruhetag für uns Bergeister geöffnet und ein gutes Angebot zur Zufriedenheit der Leckermäulchen parat. Der folgende Wandertag in der ersten Aprilwoche ging wieder einmal linkselbisch in das reizvolle Bielatal bis kurz vor dem Talschluss. Ziel war die Grenzplatte, der sogenannte Abschluss des Tales. Aber vorerst ging es vom Parkplatz mit noch gutem Schritt vorbei an der Ottomühle - Wormsmühle rechtsaufwärts zum Wormsbergweg. Ein interessanter Steig mit markanten Felsgebilden. Von gegenüber grüßt der protzige Großvaterstuhl. Wir aber bleiben auf der Glasergrundseite, schauen mal kurz in die Bennohöhle (benannt nach dem Burggrafen von Dohna ^1401^*) und weiter ging es zum Plateau Grenzplatte (533 m). Hier piff der Wind ganz schön aus dem Böhmischem, denn gegenüber liegt das posierliche Örtchen Ostrov (Eiland) unweit der Tyssaer Wände auf der einen und dem Hohen Schneeberg (723 m) als höchsten im Elbsandsteingebirge auf der anderen Seite.

Die wunderschöne Aussicht war beeindruckend und in Begleitung des „Grenzwächters und des wachsamem Försters“ ging es nun abwärts in den Bielagrund. Immer entlang am Hammerbach mit dem Nymphenbad und der Biela mit dem Singeborn, wo wir jeweils einen Schluck zur Erfrischung nahmen. Wir erreichten etwas fuß-

lahm wieder die Ottomühle, wo uns schon der Kioskchef erwartete und allen eine schmackhafte Speise anbieten konnte. In diesem Sinne bleiben uns die Touren in guter Erinnerung und wir freuen auf nächste Überraschungen.

Bis bald euer Geschichtschreiber Heinz

Die „Bergeister“ suchen den Osterhasen

„Im Frühtau zu Berge wir zieh`n valera“

Am 16. April schwärmen die Bergeister zur Sternwanderung aus: Ein Trupp geht den Rathmannsdorfer Weg – nach Rathmannsdorf und über die Zauke = kein Osterhase!! Ein anderer Trupp geht am Neuweg auf Suche = erfolglos!! Die Bequemlichkeit liebenden Wanderer suchen mit Bus oder Pkw = auch nichts!! Am Kiefricht finden sich alle zusammen. Hier trifft uns Fremdenführerin Angelika und geleitet uns durch die Gartenanlage. Sicher hat sie mit dem Osterhasen ein Komplott geschmiedet, denn am Wegesrand sind reichlich Ostereier und gefüllte Körbchen zu finden. Wozu dann diese vorherige Sucherei?? Nun, - um uns zum Wandern zu verleiten!! Wir erreichen das Nest des Osterhasen: ERIKAS Garten. Hier ist für die Bergeister alles wunderschön vorbereitet. Wir finden Platz in der Sonne und im Schatten. Das Wetter beschert uns strahlend blauen Himmel, warmen Sonnenschein und einen kühlenden Wind für die erhitzten Gemüter. Für das leibliche Wohl wurde nicht nur mit Schokolade gesorgt und so können wir heute auf eine Gaststätte verzichten. – Liebe, liebe Erika – herzlichen Dank von allen Bergeistern für diese rundum gelungene Überraschung!! Wir werden dich auch weiterhin gern in unserer Mitte begrüßen. Und herzlichen Dank auch an die heimliche Helferin Angelika, die der Osterhäsin Erika umfassend praktische Unterstützung gab. Wir verbrachten wieder einmal gemeinsam heitere Stunden und freuen uns auf die nächste Wanderung nach Mittelndorf. – Für die „gemäßigten“ Wanderer ein Tipp: Auch dorthin fährt ein Bus!!

Gut Fuß! Euere Irene

Besichtigung der Baustelle „Altes Stadthaus“ Poststr. 12 in Bad Schandau


Das „Alte Stadthaus“

nach Untersteiner

Nicht nur die Fassade ist neu restauriert, auch im Inneren gibt es noch zu tun. Das steht zum Teil im Zusammenhang mit dem letzten Jahresbericht. Die neuen vom großen Teil neu zu werden.



Das „Alte Stadthaus“ in Bad Schandau besteht aus drei bis vier Stockwerken, ist aus dem 18. und 19. Jahrhundert und ist ein typisches Beispiel für die Bauweise der letzten Jahrhunderte im letzten Jahresbericht. Die neuen vom großen Teil neu zu werden.

Für die Unterstützung, für Teilen vielen Dank. Unterstützt werden auf <http://www.reimann.fritz.f.at>



Das „Alte Stadthaus“

in Bad Schandau nach Untersteiner

Mit Ihrer, Tante, Dichte Unterstützung kann die Fassade wieder in ihren Glanz strahlen!

Termin-Anfrage und Anmeldung:

E-Mail: reimann.fritz.f.@gmail.com
Tel.: (0049) 151 51482870



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Erste Bekanntmachung eines geförderten Bauprojektes in Rathmannsdorf!

Förderung eines Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER - RL LEADER/2014)

Geplant ist die Sanierung und Gestaltung des Dorfteiches in Rathmannsdorf Höhe in der Gemeinde Rathmannsdorf voraussichtlich im Zeitraum von August 2019 bis Dezember 2020. Unter anderem soll der Teich abgedichtet, das Gelände angepasst, Bepflanzungen vorgenommen, ein beleuchtetes Wasserspiel entstehen und ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Die entsprechende Förderung wurde beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beantragt. Die Gemeinde hofft auf eine Bewilligung, damit die Maßnahme planmäßig umgesetzt werden kann.

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des




Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020





Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Am Dienstag, dem 7. Mai 2019, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.



Vereine und Verbände

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 08.05.2019, um 14.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzi-straße 20 statt.
Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 07.05.2019

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, den 14.05.2019

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 14.05.2019

15.00 - 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände

Senioren Schöna

Freitag, 03.05.2019

Kegeln
in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr



Ausgabe von Kohlrabipflanzen



Wann: 10.05.2019
von: 17 bis 19 Uhr
Wo: Wurmi's Hof
 (Hauptstraße 30 in Schöna)

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Euer Kohlrabiclub

Tag der offenen Tür auf dem Pferdehof Fischer am 11.05.2019

Am Samstag, dem 11. Mai 2019, wird in Reinhardtsdorf, Krippenberg 96, ein bunter Familiennachmittag rund um das Thema Partner Pferd geboten.



Ab 14:30 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm, das wie immer von Vereinsmitgliedern sowie kleinen und großen Pferdefreunden aus der Umgebung einstudiert wurde: ein Märchen zu Pferde, symbolische Fohlentaufe, Freiheitsdressur, Reiterspiele, Dressurquadrille, Fahrwettbewerb und noch mehr.

Nach den Vorführungen wird das Programm mit dem traditionellen Milchkanneweitwurf und Ponyreiten für Kinder abgerundet. Eine kleine Ausstellung rund ums Pferd kann ebenfalls besucht werden. Für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

*Reit- und Fahrverein Reinhardtsdorf e. V.
 Krippenberg 96
 01814 Reinhardtsdorf*



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Musik liegt in der Luft



Unter diesem Motto stand kurz vor Ostern ein ganz besonderer Schultag an unserer Grundschule. Lehrer der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. waren bei uns zu Gast und brachten viele verschiedene Instrumente mit. Die Kinder hatten Gelegenheit, Trompete und Posaune, Blockflöte, Klarinette und Saxophon, Gitarre, Klavier sowie Querflöte und sogar eine Bogenharfe aus Uganda kennen zu lernen.



An einzelnen Stationen erfuhren die Schülerinnen und Schüler viele interessante Dinge über die Instrumente, lauschten den Klängen und sangen gemeinsam Lieder. Viel zu schnell verging dabei die Zeit. Zum Abschluss erlebten wir dann noch einmal die Instrumente in einem kleinen Konzert.

Für diesen tollen musikalischen Vormittag bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Fehse und seinen Kolleginnen und Kollegen Frau Heyde, Frau Romann, Herrn Wilfert und Herrn Hoffmann von der Musikschule. Vielleicht hat nun das eine oder andere Kind Lust bekommen, ein Instrument zu lernen.

H. Stephan



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de

Schule zur Lernförderung „Adolf Tannert“ Ehrenberg



Tag der offenen Tür

SCHULE MIT
BERUFSWAHL-PASS

Die Adolf-Tannert-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Ehrenberg lädt am Freitag, 10.05.2019, von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die Schüler werden ihre Ergebnisse des „Fächerverbindenden Unterrichts“ präsentieren. Themen wie „Knigge“, „Der Wald“, „Steine“ und viele andere werden zur Schau gestellt. Gleichzeitig präsentieren unsere Kurse „Töpfern“ und „Schnitzen“ Ergebnisse ihrer Arbeit. Weitere Überraschungen erwarten Sie vor Ort. Für die Teilnehmer an unserem Quiz winken kleine Preise. Auch für das leibliche Wohl ist für alle unsere Gäste gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ziemann

Stellv. Schulleiterin



Lokales

16. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz in Bad Schandau



Foto: LRA Pirna, aktueller Fahrplan



Foto: LRA Pirna, neues Logo

Mit neuem Corporate Design wurde die gut besuchte regionale Tourismusbörse am Samstag, dem 6. April 2019, im NationalparkZentrum in Bad Schandau eröffnet.

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) veranstaltete die Börse gemeinsam mit der Gemeinnützigen Gesellschaft Böhmisches Schweiz (GGBS), dem Landschaft(f)t Zukunft e. V. und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Traditionell wird mit dieser Veranstaltung, bei der über 70 deutsche und tschechische Aussteller aus Vereinen, Freizeit- und Kulturinstitutionen, Verkehrsunternehmen und weiteren Partner ihre aktuellen Angebote präsentierten, offiziell die neue Tourismussaison eröffnet.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

Täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- € (pädagogische Begleitpersonen frei)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SONNTAG, 5. MAI, 15 UHR

Freiluftgottesdienst am Neuen Wildenstein, Kuhstallhöhle

„Auf Sand gebaut?“ – 14. Berggottesdienst

Zum 14. Male bildet die dafür wie geschaffene **Kuhstallhöhle am Neuen Wildenstein in der Sächsischen Schweiz** die Kulisse für einen Berggottesdienst. „Das Thema spielt auf das Material des Elbsandsteingebirges an“, erklärt **Pfarrerin Luise Schramm** aus Bad Schandau. Eigentlich ist Sand kein gutes Fundament, aber mit dem entsprechenden Bindemittel – wie im Sandstein – hält es. Dazu gibt es auch ein **Impulsreferat des bekannten Gebietsgeologen Rainer Reichstein**. Pfarrerin Luise Schramm wird die Gedanken in der Predigt verbinden. In diesem Jahr leitet der Sebnitzer **Kantor Albrecht Päßler** den Projektchor, der sich aus Bläsern der Region, aber auch aus Interessierten aus ganz Sachsen zusammensetzt.

Hinweise: Der **Ort des Berggottesdienstes ist nur zu Fuß erreichbar**. Um die Natur nicht unnötig zu belasten und obendrein der Parkplatzsuche im Kirnitzschtal zu entgehen, wird zur **An- und Abreise der öffentliche Nahverkehr** empfohlen. Dafür passend ist die Haltestelle Lichtenhainer Wasserfall, erreichbar mit der Buslinie 241 (ca. im Stundentakt ab Bad Schandau) sowie mit der Kirnitzschtalbahn.

Den Berggottesdienst gestalten und unterstützen: Evangelische Kirchengemeinden Bad Schandau und Sebnitz-Hohnstein, Posaunenchor der Region, NationalparkZentrum und Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Ortsgruppe Sebnitz des SBB sowie die Bergwirtschaft „Am Kuhstall“

MITTWOCH, 8. MAI, 18 – 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **reative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden**



Landschaft heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom Nationalpark-Zentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

DONNERSTAG, 9. MAI, 10 – 13 UHR

Eine Exkursion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Treffpunkt: Bushaltestelle Bastei (Anmeldung nicht erforderlich)

Mit dem Ranger unterwegs – Naturerlebnis im Basteiwald

Diese Exkursion bietet den Teilnehmenden die nicht alltägliche Möglichkeit, **mit dem Blick eines erfahrenen Rangers den Wald im Nationalpark neu zu entdecken**. Es führt **René Hersemann**. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG, 11. MAI, 7 – 11 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Treffpunkt: Hinterhermsdorf, Haus des Gastes (Anmeldung nicht erforderlich)

Vogelstimmenwanderung in der hintersten Sächsischen Schweiz

Diese **ornithologische Tour** findet in der Gegend **um Hinterhermsdorf** statt. Unter vielfältigem Knarren, Pfeifen und Klöpfen gefiederter Mitbewohner führt **Ulrich Augst** im Wechsel von Offenland und Wald hin **zu Lebensräumen unterschiedlicher Vogelarten**. Bitte das **Fernglas nicht vergessen!** Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG, 11. MAI, 9:30 – 14:30 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und des SBB

Treffpunkt: Schmilka, Bushaltestelle und Parkplatz am Grenzübergang (Anmeldung nicht erforderlich)

Exkursion: Bergsport und Naturschutz

Diese Wanderung führt **ins Schmilkaer Felsengebiet** und dient der gemeinsamen Ideenentwicklung zur Vereinbarkeit von Felsklettern und Naturschutz im Nationalpark. Es führen **Thomas Böhmer vom Sächsischen Bergsteigerbund e. V.** und **Andreas Knaak von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG, 12. MAI, 10 – 15 UHR

Volkshochschulkurs (Kursnummer 19F10507 P)

Wanderung auf den Spuren der Steinbrecher

Die **Steinbrüche um Stadt Wehlen** haben eine **große Bedeutung für Geschichte und Naturschutz der Sächsischen Schweiz**. Heutzutage mag man es kaum glauben, welche Massen an Sandstein mit einfachen Mitteln unter entbehrungsreichster Schwerstarbeit im Elbsandsteingebirge abgebaut, zu Tale befördert und verschifft wurden. Weite Teile der historischen Dresdner Altstadt beispielsweise sind umgelagerte Sächsische Schweiz. Der zertifizierte **Nationalparkführer Andreas Bartsch** beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Steinbruchgeschichte. Er hat einen **Themenweg entlang ehemaliger Abbaugebiete** geschaffen und begibt sich mit den Teilnehmern auf eine **spannende Reise in die Zeit der Steinbrecherei** vor 150 Jahren. (Die Tour führt über ehemaliges Steinbruchgelände, objektive Gefährdungen durch herabstürzendes Gestein, Witterung, Gelände, Bäume etc. können nicht ausgeschlossen werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Witterungsvorbehalt: Bei Dauerregen oder bei durch Dauerregen an den Vortagen stark durchnässtem Steinbruchgelände kann die Exkursion aus Sicherheitsgründen nicht durchgeführt werden.)

Die Kursgebühr beträgt 10,- €/Jugendliche 5,- €. Eine **Anmeldung** ist erforderlich **direkt bei der Volkshochschule, Tel. 03501 710-990**. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der *Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. statt*.

FREITAG, 17. MAI, 10 – 14 UHR

Eine Exkursion der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz
Treffpunkt: Parkplatz am Hockstein (Anmeldung nicht erforderlich)

Mit dem Ranger unterwegs zwischen Polenztal und Brand

Die Exkursion gewährt **Einblicke in die Natur** der Sächsischen Schweiz sowie in den **Berufsalltag eines Nationalpark-Rangers**. **Marko Hänsel** führt vom Polenztal hinauf zum Brand und zurück über Schindergraben und Kohlichtgrund. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG, 18. MAI, 9 – 15 UHR

Öffentlicher Arbeitseinsatz (Anmeldung nicht erforderlich)

Mithelfen im Botanischen Garten Bad Schandau

Der Arbeitskreis „Botanischer Garten Bad Schandau“ lädt ein zum **zweiten öffentlichen Arbeitseinsatz in 2019**. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch dieser Einsatz trägt zum Erhalt des botanischen Kleinods bei. **Bereits stundenweise Unterstützung hilft sehr**. Die fachliche Leitung haben Rudolf Schröder und Lutz Flöter. Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

SAMSTAG, 18. MAI, SOWIE SONNTAG, 19. MAI, 10 – 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Brand und Neuweg

Diese geologische Wanderung zwischen Polenztal und Hohnstein unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein** führt durch **strukturreiche Seitengründe** mit temporärer Wasserführung **zu versteckten Riffen und Felsnadeln im Gebiet des Brand**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG, 19. MAI, 10 – 14 Uhr

Natur- und landeskundliche Exkursion

Der Natur auf der Spur – Spaziergang rund um Stadt Wehlen und durch den Pflanzengarten

Zunächst geht es mit Armin Zenker (NationalparkZentrum Sächsische Schweiz) auf einen abwechslungsreichen **Spaziergang rund um Stadt Wehlen in die Natur des Nationalparks**. Dabei werden auf unterhaltsame Weise die **Besonderheiten des Elbsandsteingebirges** anschaulich thematisiert. Anschließend erfolgt der **Besuch eines wundervollen kulturlandschaftlichen Kleinods** des bald 100-jährigen **Pflanzengartens Stadt Wehlen** in idyllischer Lage hoch über dem Elbtal. **Lydia Senenko**, die sich saisonal um die gärtnerische Pflege der Anlage kümmert, wird die Teilnehmenden **durch den reizvollen Garten** geleiten. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) zzgl. 2,- € (erm. 1,- €) Garteneintritt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 17. Mai 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 7. Mai 2019

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Gewässergütemessstation Schmilka am 18. Mai 2019 von 11 bis 16 Uhr



Die extremen Hochwasserereignisse 2002 und 2013 führten jeweils zur Zerstörung der Gewässergütemessstationen mit langfristigen Unterbrechungen des Messbetriebs. Seit 2015 erfolgte die Planung und Realisierung eines hochwassersicheren monolithischen Bauwerks, welches einen Messbetrieb bis ca. 9 m (Elbpegel Schöna) ermöglichen soll.

Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild von unserer Gewässergütemessstation und ihrer Ausstattung zu machen!

Dr. Sascha Goldstein
Geschäftsbereichsleiter

Dr. Mathias Böttger
Geschäftsführer

Das Kontaktbüro geht mit der Zeit - Aufgabenanpassung ab Juli 2019

Das Wolfsmanagement im Freistaat Sachsen wird neu organisiert. Mit Inkrafttreten der Sächsischen Wolfsmanagementverordnung werden die Nutztierhalterberatung, die Rissbegutachtung, die wissenschaftlichen Begleituntersuchungen, die Presse- und wesentliche Teile der Öffentlichkeitsarbeit in den Händen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) liegen. Mit dem Übergang der Verantwortlichkeit an das LfULG entfallen die entsprechenden Aufgaben für das Kontaktbüro in Rietschen. Damit wird eine Umstrukturierung notwendig, um es für die künftigen Aufgaben

neu aufzustellen. Verläuft der Prozess der Neuausrichtung planmäßig, wird der Standort Rietschen ab Juli 2019 in ein Kompetenzzentrum mit den Schwerpunkten Umweltbildung zum Wolf in Sachsen entwickelt und steht darüber hinaus für die Öffentlichkeitsarbeit in der Region zur Verfügung.

Presseanfragen sowie Terminanfragen für Vorträge, Exkursionen oder Ähnlichem sowie sonstige Anfragen zu Wölfen in Sachsen werden ab Mai 2019 an die im Aufbau befindliche Fachstelle Wolf weitergeleitet. Kontaktdaten finden sich nach Aufnahme der Tätigkeit der Fachstelle unter www.wolf.sachsen.de.

Anmeldungen für die regelmäßigen Informationsveranstaltungen in der Wolfsscheune in Rietschen richten Sie bitte an die Natur- und Touristinformation des Erlichthofes unter der Telefonnummer 035772 40235 oder kontakt@erlichthof.de.

Mehr Informationen unter: www.wolf-sachsen.de.

Über 450 Bergsportmarkierungen entfernt - 850 ehrenamtliche Arbeitsstunden umsonst - Bergsteigerbund und Nationalparkverwaltung gehen gemeinsam dagegen vor



Archiv Nationalparkverwaltung, Frank-Rainer Richter: Ehrenamtliche Arbeit schafft Orientierung für Kletterer: Volker Liebold muss für die Herstellung von jeweils einer Markierung mit Material besorgen, Anfahrt, Hinlaufen und zweitem Anstrich durchschnittlich über zwei Stunden kalkulieren. Das Malen selbst ist dabei fast der geringste Aufwand. Umso bedauerlicher ist es, dass die Zeichen systematisch abgekratzt werden.

Mit großer Verärgerung mussten Kletterer und Naturschützer im letzten halben Jahr feststellen, dass in der Sächsischen Schweiz über 450 Markierungen von Zugangswegen zu Kletterfelsen entfernt wurden. Verletzte Baumrinden, abgehackte Felsflächen oder schwarze Lackfarbe sind deutliche Spuren einer Einzelperson oder einer Gruppe, für die dieses Wegeleitsystem womöglich ein „rotes Tuch“ darstellt. Die kriminelle Energie scheint hoch zu sein, denn zur Vollendung dieses zerstörerischen Werkes gehören gute Gebietskenntnisse und mehrere Wochen heimliche Arbeit. Die Nationalparkverwaltung hat nunmehr Anzeige gegen Unbekannt gestellt und leitet Hinweise, die zu den Tätern führen, an die Polizei weiter.

Die kreisrunden, zehn Zentimeter großen, weißen Wegmarkierungen mit schwarzem Pfeil sind von unschätzbarem Wert und haben sich aufgrund ihrer zurückhaltenden Einfachheit und Klarheit inzwischen fast weltweit in Klettergebieten durchgesetzt. Die aus Tschechien übernommenen Zeichen weisen den Kletterern in der Sächsischen Schweiz bereits seit den 80er-Jah-

ren flächendeckend den Weg zu den Sandsteinfelsen. Wanderer ohne Gebietskenntnis werden hingegen dank der Markierungen nicht irrtümlich auf Pfade gelenkt, die meist als Sackgassen an den Kletterfelsen enden.

Die Nationalparkverwaltung hat nach ihrer Gründung dieses bewährte Markierungssystem offiziell übernommen. Für den Naturschutz sind klare Wegeregulungen wichtig, damit beim Anmarsch zu den Klettergipfeln keine zusätzlichen Trampelpfade entstehen, die Sanderosionen oder zertretene Pflanzen zur Folge hätten. „Kletterer, die auf den abgestimmten Zugangswegen unterwegs sind, beunruhigen nicht den Lebensraum von boden- und felsbrütenden Vogelarten und zertreten keine Zwergstrauchheiden auf den Felsriffen. Sie werden für die Wildtiere berechenbarer, als wenn sie quer durchs Unterholz laufen würden“ ist Frank-Rainer Richter überzeugt, der in der Nationalparkverwaltung für diese Markierungen zuständig ist und die Arbeiten koordiniert.

Besonders ärgerlich ist das Wegkratzen der Markierungen jedoch für die 12 ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB). Über 850 Arbeitsstunden haben sie allein 2018 - koordiniert durch die Nationalparkverwaltung - für das Aktualisieren der Markierungen geopfert. „Die Geschichte ist für unsere Bergsportfreunde ziemlich deprimierend. Vor allem, weil wir nicht wissen, warum diese mutwillige Zerstörung erfolgte und weiter anhält“ erklärt Alexander Nareike, erster Vorsitzender des SBB.

„Manchmal mussten unsere Vereinsmitglieder bereits nach wenigen Tagen feststellen, dass frische Zeichen erneut abgekratzt wurden.“, führt der SBB-Vorstand weiter aus.

Die Nationalparkverwaltung ruft mit dem SBB nunmehr alle Klettersportler, Wanderer und Naturliebhaber in der Sächsischen Schweiz auf, Aktivitäten im Zusammenhang mit der mutwilligen Zerstörung von Markierungen an die zuständigen Behörden zu melden. Die Nationalparkverwaltung ist gemeinsam mit dem SBB bestrebt, die Pflege der Wegemarkierungen konsequent fortzusetzen und damit weiterhin nachhaltig den Einklang von Bergsport und Naturschutz in der Sächsischen Schweiz zu fördern.

Weitere Informationen unter:

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de



Donnerstag, 30. Mai

10.00 Uhr Regionaler Open-Air-Gottesdienst oberhalb vom Schloss in Thürmsdorf

Veranstaltungen

- Mittwochskreis:** Rathmannsdorf:
Mittwoch, 08.05., 14.00 Uhr
- Frauentreff:** Bad Schandau:
Dienstag, 28.05., 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Reinhardtsdorf:
Mittwoch, 15.05., 14.00 Uhr
- Hauskreis:** Porsdorf:
Montag, 20.05., 20.00 Uhr (J. Bergmann)
Montag, 27.05., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)
- Bibelgesprächskreis:** Königstein:
Dienstag, 07.05., 21.05., 19.30 Uhr
- Kirchenvorstand:** Reinhardtsdorf:
Montag, 13.05., 19.30 Uhr
- Eltern-Kind-Treff:** Bad Schandau:
jeden Montag, 14.45 - 16.15 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau:
jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
jeden Donnerstag, 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
14-tägig Donnerstag, 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
Reinhardtsdorf:
jeden Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
- Konfirmanden:** Bad Schandau:
Sonnabend, 25.05., 14.00 - 18.00 Uhr
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau:
jeden Freitag, 18.00 Uhr
- Jugendchor:** Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau:
jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Christenlehre, Junge Gemeinde, Jugendchor und Kantorei finden nicht in den Ferien statt.

Kirchenführungen

Bad Schandau: ab 23. April jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Reinhardtsdorf: ab 7. Mai jeden Dienstag, 17.00 Uhr



Alle „Neugierigen“ - Touristen, Urlauber, Kurgäste, Ferienkinder und Einheimischen - sind herzlich eingeladen. Gruppenführungen sind auch außerhalb der angegebenen Zeit auf Anfrage möglich.



An dieser Stelle danken wir herzlich den Ehrenamtlichen, die diese Führungen ermöglichen.

Rogate - Frauen- und Familientreffen am 26. Mai

„Du bist schön!“ - Zu diesem Thema laden wir ganz herzlich von 10 bis 15 Uhr nach Lichtenhain ein. Nach dem Gottesdienst wollen wir neue Wege gehen und uns vom Team des Berghofes im alten Erbgericht bei einem BRUNCH verwöhnen lassen.

Dafür muss man sich unbedingt anmelden, damit wir planen können.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste Mai 2019

Sonntag, 5. Mai

10.15 Uhr Reinhardtsdorf – Konfirmationsgottesdienst,
Pfarrer Schramm

15.00 Uhr Berggottesdienst am Kuhstall

Sonntag, 12. Mai

10.15 Uhr Bad Schandau – Konfirmationsgottesdienst,
Pfarrer Schramm

Sonntag, 19. Mai

9.00 Uhr Porsdorf – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrer Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrer Schramm

Sonntag, 26. Mai

9.00 Uhr Krippen-Gottesdienst, Pfarrer Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrer Schramm



Danach gibt es im Garten um die Kirche Angebote für große und kleine Leute, Männer und Frauen, Junge und Ältere ... Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei sind.

Im Namen aller Vorbereitenden

Barbara Kästner und Doreen Biedermann

Anmeldung zum BRUNCH über das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein per E-Mail:

kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de bitte bis 20.05.2019 mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Personenzahl.

Überweisung des Unkostenbeitrags (Einzelperson 10 €, Familien 20 €) bitte an: Kassenverwaltung Pirna: IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19 mit Vermerk: RT 2648 Rogate und Namen oder persönlich abgeben und gleich in bar bezahlen: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz (Tel. 035971 809330/Fax: 035971 80933)

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78, 01814 Reinhardtsdorf

Tel. 035028 80306

Öffnungszeit:

Montag	14.00 - 16.30 Uhr
--------	-------------------

Bankverbindungen

Allgemeiner

Zahlungsverkehr IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und

Gemeindebrief IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst:	Sonntag, 10:00 Uhr
zum Bibelgespräch und Gebet:	Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)
zum Jugendtreff:	Freitag, 17:00 Uhr (Jugendliche ab 14 Jahre)

in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter:

www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Kirche im Bereich Bad Schandau

05.05.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

12.05.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

19.05.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

19.05.:

15.00 Uhr kath. Berggottesdienst auf dem Lilienstein (Auf der Nordaussicht)

26.05.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau:

02.05. und 16.05., jeweils 19.00 Uhr

Lichtbildervorträge des kath. Kurseelsorgers im Vortragsraum der Falkensteinklinik:

03.05.: Mit der Eisenbahn quer durch Kanada

17.05.: Nordwärts: Unterwegs auf der Straße der Romanik und auf Jakobswegen

31.05.: Quer durch Deutschland - Zu Fuß von Zittau bis nach Aachen

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer ab kath. Kirche Bad Schandau:

03.05. und 17.05., jeweils 10.00 Uhr

MUSIK IN PETER-PAUL
Sonntag, 12. Mai
19.00 Uhr
2. Konzert 2019

MUSIK IN PETER-PAUL
1994 - 2019 · 25 Jahre Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

»Alegria«
... Klangwelten
von Flamenco bis
Jazz und Weltmusik

Vicente Patiz
Gitarren / Didgeridoo / Low Whistle /
Percussion / 42-saitige Harfengitarre

www.konzertreihe-sebnitz.de Eintritt frei - Kollekte am Ausgang herzlich erbeten

Anzeige